

Zurück in der Gilde wünschte Korst jedem noch einen schönen Restschlaf und fügte hinzu " Wenn ich später nicht da sein sollte, bin ich beim Kommandanten der Stadtwache"

Marcus und Tarja gingen die Treppe hoch, während die anderen 3 in den anderen Flügel des Gildenhauses gingen. Oben blieben Marcus und Tarja vor ihren Zimmertüren stehen, beide starrten sich an, dann fragte Tarja "Ähm...möchtest...du...vielleicht...na du weißt schon"

"Bei dir schlafen?"

"Mhhh...äh ...natürlich nur wenn....du....willst", stammelte Tarja

"Willst du das denn überhaupt?", fragte Marcus

"Ja irgendwie möchte ich jetzt nicht allein sein."

"Okay, ich muss nur nochmal kurz rüber", sagte Marcus

"Dann bis gleich, ich muss mich ja erst Bettfertig machen", sie verschwand in ihrem Zimmer und zog sich flink um, als Marcus rein kam und die Tür schloss, saß Tarja da und wollte sich gerade die Haare zu einem Zopf flechten.

"Nein lass sie offen, sie sind so hübsch, wenn du sie offen trägst"

Sie starrte ihn lächelnd an, sein Oberkörper war komplett unbekleidet, sehr muskulös, durchtrainiert und behaart, sie schluckte und da war es wieder diese Kribbeln im Bauch, das jetzt aber auch runter zu ihrem Unterleib zog und sie fragte sich, wie es ist ihn zu berühren oder seinen Kopf darauf zu legen.

Marcus schaute sie an " Alles in Ordnung?"

Ihr Blick wurde wieder klar "Äh....j..ja... alles...in Ordnung"

"Na dann komm, damit wir noch etwas Schlaf bekommen"

Sie nickte und schlüpfte ins Bett, Marcus zog sie zu sich rüber, küsste ihre Wange und sagte "Schlaf schön bis später"

Tarja kuschelte sich an ihn, gähnte noch mal und wünschte ihm auch noch einen angenehmen Schlaf. Lange hatte Tarja nicht geschlafen und mittlerweile hasste sich ihren Schlafzyklus, hier könnte sie so schön lange schlafen, aber ihre innere Zeit hatte sich noch nicht umgestellt.

Also löste sie sich von Marcus warmen Körper und stand auf, wie friedlich er da lag und schlief, also setzte sie sich leise an ihren Tisch und begann ein Brief an Felen zu schreiben, die Feder kratzte übers Papier, so früh am Morgen machte ihr das Geräusch eine Gänsehaut, sie schüttelte sich.

Als sie geendet hatte, hörte sie Marcus schlaftrunkene Stimme " Was machst du schon auf? Wir sind doch eben erst ins Bett, an deinem Schlafzyklus müssen wir noch arbeiten." Tarja lächelte ihn an" Ich kann es nicht ändern "

Marcus hob die Bettdecke "Komm wieder zu mir"

Tarja lächelte und schlüpfte wieder zu Marcus ins Bett.

Sie spürte das Marcus Hand ihr Schlafhemd etwas nach oben schob und er seine Hand auf ihren nackten Oberschenkel legte, ein Schauer durchfuhr ihren Körper, dann wanderte seine Hand auf ihren Bauch, da war wieder das Gefühl in ihrem Unterleib, sie rutschte im Bett hin und her.

Marcus küsste sie sanft und dann schenkte sie ihm ihr Vertrauen, sie begab sich in Marcus erfahrene Hände und liess sich einfach fallen. Als er viel später wach wurde, bereute er es fast schon, das er sie jetzt schon zur Frau gemacht hatte, so lange kannten sie sich jetzt auch nicht, was war nur ihn in gefahren? 3 Zyklen war er nicht mit einer Frau zusammen und nun? Hatte er es so nötig, dann gleich die erste Frau, die von Liebesdingen so gar nichts wusste, zu überfallen?

Er musste seinen Kopf frei bekommen, leise stand er auf, zog seine Hose an und ging rüber in

sein Zimmer zog sich etwas an und ging zum trainieren in den Keller.

Tarja wurde wach, weil ihr kalt war, sie tastete hinter sich und merkte das Marcus nicht mehr da war. Dann lächelte sie, sie dachte daran, wie schön es heute morgen war, auch wenn es wehtat. Sie setzte sich auf und sah einen kleinen Blutfleck auf dem Laken, sie wusste aus Erzählungen das es normal ist, das man beim ersten Mal etwas Blut verliert, aber dann sprang sie auf" Bei allen Göttern, ich muss mich doch irgendwie schützen"

Sie blätterte in ihrem Buch und schaute nach einer Mixtur, aber sie hatte nichts da. Also nahm sie noch mal die Feder in die Hand und schrieb Felen, ob er so ein Rezept kannte.

"Du meine Güte, ich hoffe der Gute fällt nicht in Ohnmacht, wenn er das alles liest", dachte sie Sie zog sich an, nahm den Brief und hoffte das Korst schon wieder zurück von seiner Besprechung war. Als sie die Treppe runterkam, stand Korst an der Tür.

"Korst? Guten Morgen, kommst du oder gehst du?", fragte sie

"Guten Morgen? Wir haben den höchsten Sonnenstand", er lachte

"Ich wollte gerade gehen, brauchst du etwas? "

"Dankeschön Korst, ich habe hier einen Brief der ganz dringend zu Felen muss"

"Ganz dringend? Ist was passiert?", fragte Korst besorgt

"Nein es ist alles in Ordnung, aber ich brauche ganz dringend ein Rezept was ich nicht habe"

Korst nickte, schnell rollte er den Brief zusammen, steckte ihn in eine Art Rolle aus Papier die aber fester aussah, machte das Siegel der Gilde drauf und sagte "Versiegelte Briefe werden bevorzugt behandelt, ich mache einen Umweg zur grauen Stute und gebe den Brief da ab"

Tarja nickte und fragte dann "Hast du Marcus gesehen?"

"Oh ich glaub der trainiert im Keller, ach Essen steht in der Küche, falls du Hunger hast, so ich muss jetzt los, sonst kriegt der Olle einen Schock, wenn ich zu spät komme", er nahm Tarja´s Brief und verschwand.

Dann ging sie in die Küche und nahm ein Tablett, wo sie ein paar Brote, ein Kanne Tee und 2 Tassen drauf stellte, lief zur Tür die in den Keller führte und öffnete sie, vorsichtig mit dem Tablett in der Hand lief sie die hölzernen Stufen runter.

Marcus war so mit dem trainieren beschäftigt das er sie gar nicht wahrnahm, leise stellte sie das Tablett ab, setzte sich auf die Bank und schaute ihm zu, sein Training wirkte sehr verkrampft, unsicher und auch aggressiv, da stimmte was nicht.

"Schatz?"

Marcus fuhr erschrocken rum, das Schwert fiel in den Sand.

Besorgt schaute sie ihn an " Was ist den los?"

Marcus kam auf sie zu, kniete sich vor sie und legte seinen Kopf in ihren Schoß.

Sonst so souverän, stammelte er jetzt nur "Es....tut....mir leid"

Tarja strich ihm über den Kopf " Was tut dir leid?"

"Ich hätte noch warten sollen, es ging zu schnell", sagte er fast verzweifelnd

"Nein Schatz das ist doch quatsch, ich fand es sehr schön und es war gar nicht zu schnell"

"Noch nicht mal einen Mondumlauf kennen wir uns und ich hab nichts besseres zu tun, als dich zur Frau zu machen"

Tarja zog ihn hoch und sagte "Setz dich zu mir"

Er setzte sich neben sie, sie nahm seinen Kopf in ihre Hände, so das er sie anschauen musste.

"Schatz hör auf jetzt, ist es passiert, mach dir keine Sorgen, ich liebe dich doch" sanft strich sie ihm über die Wange und küsste ihn dann sehr lang und innig

Er legte seine Arme um Tarja und genoss den Kuss.

Ungewollt löste sie sich von ihm, sie musste, den schon wieder kribbelte ihr ganzer Körper,

schnell sagte sie "Schau ich hab was zum Essen mitgebracht, wir stärken uns jetzt und danach könnten wir doch zusammen trainieren, was hältst du davon?"

Marcus nickte "Ja wird Zeit das ich dir den Bogen näher bringe"

Das Bogentraining war echt anstrengend und brachte Tarja schneller an ihre Grenzen als das Schwertraining, sie liess den Bogen nach 10 Schüssen sinken und seufzte schwer "Ich kann das nicht, es ist so schwer"

"Was ist so schwer?", fragte Marcus

"Das Bogenschiessen, es macht mir keinen Spass", nöhlte Tarja „Es soll dir ja auch keinen Spass machen“, erklärte Marcus „Dann lerne ich es nicht“, maulte sie „Gut, das hast du dann nicht von deinem Vater“, sagte Marcus überspitzt Tarja kniff die Augen zusammen“ Das war jetzt gemein, mein Vater konnte das bestimmt auch nur mit viel Übung erlernen“ Marcus knuffte sie“ Siehst du? Merkst du etwas? Du musst nicht alles auf ein mal können, setz dich nicht unter Druck“ „Wie lange machst du das schon“, fragte sie ihn “Ich habe wie du mit 11 Jahren angefangen, mit dem Schwert und Bogen zu trainieren, nur in Himmelsrand gibt es keine Gilde, wo man es lernen kann, da musste man viel Geld für Training bezahlen, meine Eltern hatten zum Glück das Geld dafür um ihren Kindern ihre Wünsche zu erfüllen"

Er nahm ihr den Bogen ab und hielt ihr wieder ein Schwert hin und nahm seins wieder auf "Komm lass uns noch etwas mit dem Schwert kämpfen"

Erst als Korst sie rief , hörten sie auf und gingen nach oben

Adding und Farmin sahen noch ziemlich zerknittert aus, als sie sich zu beiden an den Tisch setzten, Korst kam aus seinem Zimmer mit einem Stapel Zetteln, setzte sich zu ihnen und sagte" Cressius und ich haben das diesjährige Manöver geplant, Abreise nach Dreckhack ist der 6 Turdas Regenhand, zusammen mit Aufbau des Lagers, 7,8 und 9 ist das eigentliche Manöver und der 10 ist Abbau und Rückreise, das Manöverfest ist dann am 11. mit allen Beteiligten, zeigt ihr bitte Tarja unsere Ausrüstung für das Manöver? Dieses Jahr hat Cressius auch noch ein paar Zivilleute eingeplant, worum es da geht, darf ich euch noch nicht verraten, mir war das nicht so Recht, aber er hat mehr Entscheidungsfreiheiten als ich, ich muss auch gleich noch mal in die graue Stute um mit den andern zu sprechen, ach Tarja kommst du bitte noch mal mit mir?", er stand auf und Tarja folgte ihm

"Setz dich bitte", sagte Korst und reichte ihr einen Apfelsaft

"Hab ich was verkehrt gemacht?", fragte sie unsicher

"Nein wie kommst du darauf? Ich muss dir noch etwas erzählen, ich schieb das jetzt schon vor mir her, seit du hier bist"

Erwartungsvoll schaute Tarja ihn an, sie sah das Korst eine Tür an seinem Schreibtisch aufschloss, er legte einen großen schweren Sack auf den Tisch.

"Was ist das?", fragte Tarja

"Das mein Mädchen sind 10.000 Goldstücke, die kamen hier zusammen mit dem Brief des Erzmagiers hier an"

"Korst ich kann mir das nicht erklären"

"Ja ich auch nicht, deswegen habe ich als ich herausgefunden hatte, wer für dich zuständig war und einen Brief an deinen Ziehvater geschrieben"

"Oh! Und?"

"Felen scheint ja ein ganz netter Mensch äh Dunmer zu sein"

"Ja das ist er was hat er zu dem Gold gesagt"

"Also das ist eine Art Erbe von deinen Eltern, aber das ist nur ein Anteil, den anderen Anteil hat er"

Tarja stand der Mund offen "Was soll ich mit dem Gold machen? Bisher hab ich noch nie welches gebraucht"

"Kannst du es für mich einlagern? Wenn ich etwas brauche kann ich mir ja dann bei dir etwas holen"

"Dann werde ich es für dich verwahren, bis du es brauchst", sagte Korst

"Ja, das wäre ganz nett von dir, aber ich habe noch ein Problem"

"Wo drückt den der Stiefel"; fragte Korst

"Marcus meinte das wir nach Dreckhack reiten, aber ich nicht reiten und den Bogen habe ich auch noch nicht im Griff", sagte sie

"Du meine Güte Mädchen, bist du auf der Flucht, lass dir doch Zeit", lächelte Korst sie an

"Aber ich will euch doch auch nützlich sein", sagte sie

"Aber du bist doch nützlich, so wie jeder hier auf seine Art und Weise nützlich ist, das wird schon du solltest jetzt wieder zu Marcus gehen", sagte Korst

"Korst ich danke dir für das Gespräch"

"Ich danke dir auch"

Als Tarja wieder in den Aufenthaltsraum kam, saßen Adding, Farmin und Marcus und spielten Karten.

"Um was spielt ihr?", fragte sie

"Darum wer heute das Abendessen macht", sagte Farmin

"Ganz ehrlich? Ihr 2 seid so verknittert, wie ein ungewaschenes Laken", sie lächelte "Jungs spielt weiter, ich mach das Abendessen, freiwillig", sagte sie und ging in die Küche.

Sie holte das Fleisch aus dem Kühlfach, diese Kühlfächer waren toll, sie hielten die Speisen kühl und lange frisch.

Sie schaute das Stück Fleisch an "Kein Fleisch für mich, das ist mir zu fettig"

Sie legte das Fleisch in den Topf und stellte den Topf auf den Herd, während das Fleisch garen konnte, schälte sie Kartoffeln und Gemüse und warf alles zu dem Fleisch in den Topf. Während der Eintopf vor sich hin köchelte, ging sie nach oben um den Gewürzwein zu holen, sie wollte ihn mit ihrer Familie teilen und ein paar Minuten später erwärmte sich der Wein in einem Topf.

Aus der Küche rief sie "Würdet ihr bitte den Tisch decken?" Etwas später sassen alle am Tisch, nur Korst wirkte bedrückt. „Was ist den los, Korst? Probleme?“, fragte Adding "Na ja erst hatte ich gute Laune, da ich endlich jemand gefunden der hatte für uns kocht und das Haus sauber hält , dann kam der Kurier und brachte einen Brief", er legte den Brief auf den Tisch

Farmin nahm den Brief und lass ihn "Oh Sabine kommt nicht wieder"

"Warum den das?", fragte Marcus

"Ihre Eltern sind krank und sie muss sich um sie kümmern", fasste Farmin zusammen

"Und warum jetzt der Unmut?"

"Marcus weißt du was es kostet, die Sachen bei einem anderen Schmied reparieren zu lassen? „Ich denke, das wir Sabine´s Arbeiten auch erledigen können“, sagte Adding „Ja, jeder hat ja mal was gelernt“, sagte Farmin „Wir erledigen das“ „Und du Tarja standest du heute wieder in der Küche?“, Korst funkelte die Jungs an „Ja und ich habe es ganz freiwillig gemacht und nun nehmt euch bitte noch etwas von meinem Lieblingsgetränk“ Die Männer griffen zu und Marcus grinste breit „Oha Würzwein aus Bruma“ und Tarja lachte Als der Wein geleert war wünschte man sich eine gute Nacht.

Teil 006

Geschrieben von: Bianca

30.12.15 um 13:09 Uhr - Aktualisiert 19.03.19 um 14:33 Uhr
